

# Blick in die Gemeinde



Leopoldstal, Veldrom,  
Kempenfeldrom und Heesten





„Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“ (Jesaja 60, 1)

*Gedanken zum Spruch des Monats  
Dezember*

Liebe Gemeindemitglieder,

im Advent fahre ich, wie Sie aus den letzten Jahren vielleicht mitbekommen habe, gern mit einer Gruppe unserer Gemeinden zu Einkehrtagen ins Kloster Bursfelde an der Weser bei Hannoversch Münden. Auch dieses Jahr wird dies wieder so sein. Anders als die letzten Jahre nicht zu Beginn der Adventszeit, sondern in der Woche vor dem heiligen Fest.

Das Kloster Bursfelde hat eine wunderbare Kirche, die ihre Wurzeln im 11. Jahrhundert hat. Für uns heute ungewöhnlich, doch für

die Menschen im Mittelalter normal, hat diese Kirche keine Bestuhlung. Es ist einfach ein großer mit Säulen versehener Raum, der immer wieder neu dazu einlädt, seinen Platz zu finden. Zugleich ist er, vor allem im Winter, recht kalt.

Bei der Einkehr kommen wir in dieser Kirche stets zum Morgen- und Abendgebet zusammen. In der Adventszeit ist es draußen dabei natürlich dunkel. Und auch der Kirchraum ist es. Wenn man nicht ein kleines Licht zur Hand hat, kann man kaum etwas erkennen. Für gewöhnlich haben wir aber ein Licht dabei. Insbesondere für Morgen- und Abendgebet werden Kerzen entzündet. Der Effekt ist nicht überraschend, doch für mich jedes Mal etwas unglaublich Schönes: Die Licht bringt die Kirche zum Leuchten. Die kalten Wände der Kirche bekommen Wärme. Und die sich versammelnden Menschen und ihre Gesichter sind auf eine warme Art und Weise zu erkennen. Die Wärme des Lichts überträgt sich auf mein Inneres. Ich bin erfüllt.

„Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“, so lautet ein bekanntes Bibelwort aus dem Buch des Pro-



pheten Jesaja. Ein Buch, in dem Dunkelheit allenthalben zu spüren ist: Unheil, Knechtschaft, Unfreiheit – das sind negative Themen, die sich durch das Buch ziehen. Im Fokus steht dabei oft das Volk Israel, dessen Gefangenschaft im babylonischen Exil auf vielfältige Weise in den Texten verarbeitet wird. Doch es gibt nicht nur Negatives, es findet sich auch Positives: Heil, Befreiung, Neuanfang. Das Volk Israel entkommt der Gefangenschaft. Die Dunkelheit weicht dem Licht – weil Gott zum Licht des Volkes wird.

Dunkelheit spüre ich in den letzten Jahren auf vielfältige Weise. Sie, liebe Leser\*innen, wohlmöglich auch. Die vielen Krisen, die wir in der jüngeren Zeit erleben müssen, brauchen hier wohl nicht gesondert aufgeführt werden – so sehr sind sie uns präsent und betreffen uns. Die erhellende Bewegung im Jesajabuch, die Wendung der Dunkelheit in Licht, diese Dynamik macht mir Hoffnung. Denn sie bewahrt davor, den Fokus auf den negativen Strudel der gegenwärtigen Dunkelheit zu richten. Vielmehr verändert sie die Perspektive und lässt den Blick sinnbildlich nach oben schweifen: Gottes Herrlichkeit geht über mir auf – was für ein wunder-

barer Gedanke! Können Sie sich das für sich selbst vorstellen? Dass Gottes Herrlichkeit über Ihnen aufgeht? Versuchen Sie, dass einmalig innerlich zu spüren, dass Gottes Licht über Ihnen erstrahlt.

Mir erwärmt es das Herz. Es erwärmt mein Inneres. Das, was ich beim Kerzenschein in der kalten und dunklen Bursfelder Kirche in physisch-leiblicher Gestalt erfahre, überträgt sich bei mir beim Nachvollziehen des wunderbaren Gedankens aus dem Jesajabuch in geistlich-seelischer Art. Das gibt mir neue Kraft für das Leben in der gegenwärtigen Welt. Und es motiviert mich, selbst Licht zu werden, und mich aufzumachen, wie es der Monatsspruch zu Beginn formuliert. Vielleicht ist das bei Ihnen ja auch so. Ich wünsche Ihnen zumindest in dieser Advents- und Weihnachtszeit viel von der Wärme des göttlichen Lichts. Mögen Sie erleben, dass seine Herrlichkeit über Ihnen aufgeht und Sie zum Strahlen bringt.

*In diesem Sinne,  
mit herzlichen Grüßen und Segen-  
wünschen für die Advents- und  
Weihnachtszeit,  
Ihr Pfarrer Dr. Gregor Bloch*



## Neues aus der Gemeinde: Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten

Wie wir im Laufe diesen Jahres im Gemeindebrief mitgeteilt haben, müssen wir unser Gebäude in Leopoldstal sanieren. Nächstes Jahr ist es nun soweit. Ab März 2025 finden Sanierungsmaßnahmen statt. Nachdem uns in diesem Jahr durch eine fachkundige Begutachtung unserer Gebäudesubstanz ein Sanierungsfahrplan aufgestellt wurde, wird unser Gebäude in Leopoldstal nun umfangreich energetisch saniert. Dabei beachten wir die notwendigen Vorgaben, die die Klimagesetzgebung der Lippischen Landeskirche und der staatlichen Instanzen verlangen. Ab März werden die verschiedenen Gewerke Maler-, Maurer-, Fenster-, Dämmungs-, Heizungs- und Elektroarbeiten verrichten. Auch der Glockenturm wird von einem Gerüst umhüllt und soll nach den Malerarbeiten in neuem Glanz erstrahlen. Außerdem wollen wir die technische Ausstattung des Innenraums der Kirche modernisieren, um die Kirche zukunftsfähig zu machen.

Bis wann die Arbeiten laufen, wissen wir nicht. Wir gehen aber in jedem Fall davon aus, dass sie bis zur Sommerpause anlaufen. In diesem Zeitraum werden sicher keine Gemeindegruppen und -veranstaltungen, wahrscheinlich auch keine Gottesdienste

stattfinden. Dies ist schade, aber leider notwendig. Wir bitten um Ihr Verständnis. Weiteres erfahren Sie dazu in den nachfolgenden Gemeindebriefen.

Unser Ziel ist es am 6. September mit einem großen Gemeindefest die Neueröffnung unserer Räumlichkeiten zu feiern. (Bitte merken Sie sich diesen Termin schon mal vor.) Doch eventuell muss das Gemeindefest aufgrund sich hinziehender Sanierungsmaßnahmen auch auf einen anderen Termin verlegt werden. Wir informieren Sie selbstverständlich darüber.

Wenn die Arbeiten fertiggestellt sind, können wir alle uns auf ein modernisiertes Gemeindehaus freuen – auf Räumlichkeiten, die unser Gemeindeleben befördern und die zugleich für die Gemeinschaft im Ort zugänglich ist. Dies ist uns als Kirchenvorstand in der zukünftigen Ausrichtung der Gemeinde nämlich wichtig: Wir wollen auch einen Raum bieten, wo dörfliches Leben in Gemeinschaft in Zukunft stattfinden kann. Diese und weitere Ideen können an dieser Stelle vorerst nur angegrissen werden. Wir werden dies an geeigneter Stelle in Zukunft weiter ausführen.



## Spenden- Aufruf

Die geschilderten Sanierungs- und Modernisierungs-Maßnahmen kosten selbstverständlich Geld. Nach aktuellem Stand werden wir fast 290.000 Euro aufbringen müssen. Um das zu stemmen, mussten wir unser ehemaliges Pfarrhaus verkaufen. Darüber haben wir Sie im Gemeindebrief ja ebenfalls informiert. Der Verkauf ist gelungen. Seit Oktober ist das Pfarrhaus nun Eigentum einer sehr freundlichen jungen Familie, die sich hier in Leopoldstal niedergelassen hat. (Wir wünschen der Familie ein gutes Einleben und eine gute Nachbarschaft.)

Die Einnahmen des Verkaufs decken jedoch nicht die Kosten der anstehenden Maßnahmen. Wir müssen deshalb an unsere Reserven gehen. Aus diesem Grund würden wir uns über Ihre Spende freuen. Sie würden damit einen großen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unseres Gebäudes und letztlich unserer Kirchengemeinde leisten. Wenn Sie etwas spenden mögen, dann richten Sie dies gern unter dem Verwendungszweck „Modernisierung Leopoldstal“ an folgende Bankverbindung:

KD-Bank (BIC: GENODED1DKD).  
IBAN DE59 3506 0190 2018 0750 19

## Impressum

### „Blick in die Gemeinde“

Gemeindebrief der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Leopoldstal  
Eichenweg 23, 32805 Horn - Bad Meinberg  
Internet: [www.MeineKirche.info/Leopoldstal](http://www.MeineKirche.info/Leopoldstal)  
Bankverbindung (bei der KD-Bank):  
IBAN: DE59 · 3506 0190 · 2018 0750 19  
BIC: GENODED1DKD

### Gemeindebüro

montags + freitags vormittags 10-12 Uhr  
und dienstags nachmittags 15-17 Uhr  
Annette Morgenthal Telefon 820992  
E-Mail [Leopoldstal@MeineKirche.info](mailto:Leopoldstal@MeineKirche.info)

### Pfarrer

Dr. Gregor Bloch Tel. 98886  
E-Mail [Gregor.Bloch@MeineKirche.info](mailto:Gregor.Bloch@MeineKirche.info)

### Kirchenvorstand - Vorsitzende

Ute Bicker Tel. 0175-5409151

### Ansprechpartnerin der Kirchengemeinde für den Kindes- und Jugendschutz

Gerlinde Ostmann-Capelle  
Notfall-Nr. 0151-62724692

### Küsterin und Küster in Leopoldstal

Anja Stock Tel. 1568  
Michael vom Dorff Tel. 017659559430

### Küsterin und Küster in Veldrom

Tanja Mikus Tel. 05234-2739  
und Dietmar Mikus

### Förderverein ev. Kirche Veldrom

Alexander Bühler Tel. 1406

### Diakoniestation Horn

Tel. 820106

### Jugendarbeit

"Alte Post" Tel. 820390  
[AltePost@Ev-Jugend-HBM.de](mailto:AltePost@Ev-Jugend-HBM.de)

### Gemeindebrief (Auflage: 1200):

Rolf Heuwinkel Tel. 1517  
[Rolf@Heuwinkel.de](mailto:Rolf@Heuwinkel.de)



### **Familienfreizeit oder wie etwas richtig Schönes seinen Anfang fand**

Der vielversprechende Unterkunftsname „Gouden Plakje“ - übersetzt „goldenes Plätzchen“ – lockte in den Herbstferien sechs Familien auf eine einwöchige Familienfreizeit nach Friesland in den Niederlanden. 11 Erwachsene und 11 Kinder im Alter von 1 bis 8 Jahren erlebten dort sieben abwechslungsreiche Tage, bei denen Groß und Klein auf ihre Kosten kamen und gemeinschaftlich zusammenwuchsen.

Unsere Tage begannen mit einem großen, gemeinsamen Frühstück, welches von den Familien abwechselnd vorbereitet wurde. Gestärkt sangen wir in der Morgenrunde gemeinsam Lieder, laschten einer biblischen Geschichte und spielten kleine Gruppenspiele, sodass wir anschließend gut gelaunt in die nähere Umgebung aufbrechen und das schöne, von Gewässern durchzogene Friesland entdecken konnten.

Wir unternahmen beispielsweise eine Wanderung nach Workum, bei der von allen Kindern freimütig Roller, Bollerwagen, Kinderwagen und Papas Schultern hin und her getauscht wurden, stärkten uns dort mit holländischen Pommes und ließen die Kinder auf dem schönen Spielplatz toben.

Das Städtchen Lemmer am IJsselmeer empfing uns anderntags mit netten Geschäften und Lokalen und hielt sein

Versprechen: Sonne und 20 Grad am frühen Nachmittag. Die Kinder buddelten im Sand und wurden bei Wasserspielen -natürlich- nasser als geplant, während die Eltern die warmen Sonnenstrahlen am Strand oder im „Café“ genossen. An den anderen verbliebenen Tagen schlenderten wir durch die hübsche Stadt Sneek, schipperten mit kleinen Motorbooten durch das umliegende Gewässer, malten, bastelten und töpferen eifrig in der Unterkunft, besuchten einen Kinderbauernhof sowie ein riesiges Tropenhaus mit bestaunenswerter Flora und Fauna. Hier konnten wir unterschiedlichste Fische beobachten, tropische Vögel füttern und uns auf den abwechslungsreichen Spielplätzen austoben.

Kamen wir am frühen Abend von unseren Ausflügen nach Hause, wurden wir dort reihum von einer Familie köstlich bekocht und fanden uns danach in unserer Abendrunde zusammen. Hier wurde wieder engagiert gesungen, einer Gute-Nacht-Geschichte gelauscht und danach unter großen Protesten aller Kinder das Bett aufge-





sucht. Die Eltern hatten nun Zeit für nette Gespräche, religiöse Impulse und musikalische Experimente. So verstrichen unsere sieben gemeinsamen Tage und wir mussten Friesland und unserer schönen Unterkunft Lebewohl sagen.

„Gouden Plakje“ hat uns rückblickend keineswegs zu viel versprochen, denn dieses goldene Plätzchen konnten wir während der Freizeit auf verschiedenste Arten erleben: Dies war nicht nur der goldene Sonnenuntergang beim Abendessen, sondern auch die fürsorgliche Art der Kinder untereinander, die freudigen Kindergesänge, die uns in Dauerschleife begleiteten, das Kochen füreinander oder die gegenseitige Unterstützung ohne danach fragen zu müssen.

Diese goldenen Momente werden uns sicher auf der nächsten Familienfreizeit im Herbst 2025 begleiten, auch wenn die schon neu gebuchte Unterkunft einen anderen Namen trägt. Wir freuen uns schon jetzt!

*Frauke Milker*

## Jugendfreizeit Teens on Tour 2025

„Rufus aan het Water“ – das ist ein Ort, zwischen Sneek und Joure, um sich so richtig wohlfühlen.

Vom **21. Juli bis 28. Juli 2025** – in der zweiten Woche der Sommerferien – wollen wir mit Jugendlichen (**bis einschließlich 16 Jahren**) auf Jugendfrei-

zeit in die Niederlande fahren. In der Provinz Friesland, direkt an den Wasserstraßen des Sneekermeers gelegen, wartet unsere Gruppenunterkunft darauf, dass wir sie mit Leben füllen.

Unmittelbar vor dem Haus liegen Badestelle und Segelboote, mit denen wir Flüsse und Seen entdecken werden. Tagesausflüge in Städte, an den Strand des Ijsselmeers und andere Aktionen sorgen für ein kurzweiliges und erlebnisreiches Programm. Mit Andachten und anderen Angeboten ist für das geistliche Wohl gesorgt. Außerdem werden wir Orte erkunden, gemeinsam Sport treiben, relaxen, kochen, kreativ sein, spielen, feiern und Spaß haben – so wie es sich für eine Freizeit gehört.

Kosten (inkl. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programmgestaltung, Segelpraxis): 320,- €

Anmeldungen richten Sie bitte direkt an Gregor Bloch – per E-Mail ([gregor.bloch@meinekirche.info](mailto:gregor.bloch@meinekirche.info)) oder telefonisch (05234-98886).

Das Team um Gregor Bloch steht für Fragen gern zur Verfügung.





## Freizeit für junge Erwachsene feierABEND on tour

Freizeit für junge Erwachsene (**ab 18 Jahren**) vom **30 April bis 4. Mai 2025**

Eine Freizeit nur für junge Erwachsene (ab 18 Jahre)? Das gibt es im weiten Rund der kirchlichen Landschaft kaum bis gar nicht. Nach der gelungenen Premiere in diesem Jahr führen wir dies 2025 zum zweiten Mal durch. Entstanden ist diese Idee aus dem übergemeindlichen feierABEND-Projekt, das es seit 2023 gibt.

Über das 1. Maiwochenende vom 30. April bis 4. Mai fahren wir direkt ans Wasser ins niederländische Friesland – zum „Gouden Plakje“ nahe Gaastmeer. Uns erwarten dort fünf spannende Tage: Direkt vor dem Haus liegen Badestelle und Segelboote, mit denen wir Flüsse und Seen entdecken werden. Außerdem können wir Städte erkunden, gemeinsam Sport treiben, relaxen, kochen, kreativ sein, spielen, feiern und Spaß haben – so wie es sich für eine Freizeit gehört. Und auch für gute Gespräche und Impulse soll Zeit sein.



Abfahrt ist am Mittwoch, den 30. April, um 16 Uhr. (Nach Rücksprache könnten wir auch etwas später losfahren.) Die Rückkehr erfolgt am Sonntag, den 4. Mai, gegen späten Nachmittag.

Wir fahren mit Bullis und PKW.

Der Preis (inkl. Transfer, Vollverpflegung, Unterkunft) beziffert sich auf insgesamt 200,- Euro.

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Geleitet wird die Freizeit von Pfr. Dr. Gregor Bloch. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Anmeldungen richten Sie bitte direkt an Gregor Bloch – per E-Mail ([gregor.bloch@meinekirche.info](mailto:gregor.bloch@meinekirche.info)) oder telefonisch (05234-98886).

*Pfr. Dr. Gregor Bloch*





## Erntedankfest Veldrom

Herbst, wenn die Ernte eingefahren ist, feiern wir das Erntedankfest.

Vor Gott soll die Dankbarkeit für den Ertrag in Landwirtschaft und Gärten ausgedrückt werden.

So fand auch in diesem Jahr am 06.10.2024 um 15.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der katholischen St. Josefs-Kapelle statt. Mit Obst, Gemüse und Getreide war der Kirchoraum festlich geschmückt. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Dr. Bloch und Pastor Obermeier gehalten.

Mit der Bitte des Vaterunsers "Unser täglich Brot gib uns heute" besinnen wir uns darauf, dass es nicht selbstverständlich ist, genügend Essen zu haben. Das Danken und Teilen gehört im christlichen Verständnis unmittelbar zusammen.

So wurden zahlreiche Lebensmittelspenden für die Tafel in Horn gesammelt. Des Weiteren konnte sich die Lebensmittelausgabestelle in Horn



über eine Geldspende in Höhe von 455 € freuen.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand im Gemeinschaftsraum der Sporthalle Feldrom ein gemeinsames und gemütliches Kaffeetrinken statt, für das auch eine Vielzahl an verschiedensten Kuchen gespendet wurde. Organisiert

wurde dieses durch den Frauenverein Feldrom.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und die zahlreichen Spenden in jeglicher Form.

*Christina Lunkewitz*





### Baltrum-Freizeit—Unser Baltrum ABC

- A **Abfahrt** am 31.08. pünktlich um 06.30 Uhr in Horn  
**Ankunft** Baltrum 13.30 Uhr
- B **Baltrum**: mit 13 km ist man bald rum!  
- das Westende war vor 400 Jahren noch 4km länger, da wo Norderney jetzt ist!  
- die Osthälfte hat schöne Wanderwege durch Dünen, Kiefern- und Birkenwäldchen  
- 3 Ortsteile: Westdorf (City!), Ostdorf und altes Ostdorf  
- familienfreundlich, da ohne Autos  
- die Uferpromenade ist gut für Rollatorfahrer\*innen  
- Straßennamen gibt's nicht; Hausnummern werden nach Erbauungszeit vergeben
- C **Cocktails** in der Strandbar sind zu empfehlen!
- D **Dankbarkeit**: für Bewahrung, gute Gemeinschaft, super Wetter, viel Spaß zusammen...
- E **Essen**: köstlich! 3 Mahlzeiten/Tag sind zu viel für die Taille!!
- F **Felix**, der unglücklich (im Leben) Gestrandete, bekommt Zuspruch durch Flaschenpost bei unseren Andachten
- G **Gymnastik** mit Gudrun, der morgendliche Muntermacher
- H **„Humor** ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt!“
- „Ohne Humor kann man auch durchs Leben gehen, macht aber keinen Spaß!“  
„**Heiterkeit** steckt an und ist trotzdem gesund!“
- I **Inselkirchen** gibt es 3 sehr schöne: die alte Inselkirche (1826) mit der „Inselglocke“ daneben, die große ev. Inselkirche (1929) und die kath. Kirche St. Nikolaus (1957) mit Sommer- und Winterkirche
- J **Jugendlicher Übermut** brachte einige in die Nordseewellen!
- K **Kirchenfest** am Sonntag mit Kindershantychor und Tombola  
**Kutschfahrt** als Inselerkundung am Mittwoch
- L **Leitung** Petra Stork und Margret Kraft: ein Team, das sich gut ergänzt!
- M **„mutig – stark – beherzt“**: unser Thema für die schwierigen Zeiten heute
- N **Neßmersiel** - Fährhafen nach Baltrum  
**Norderney** - zum Greifen nahe westwärts
- O **Ostfriesisches „Moin!“** – damit kommt man den ganzen Tag durch!
- P **Piraten** haben wir nicht gesehen, aber lautstarke Shantysänger am Inselabend



## Baltrum-Freizeit—Unser Baltrum ABC

- Q Querulanten** gab es keine!
- R Rommé**, „Mensch ärgere dich nicht“, Backgammon (mit oder ohne Alkohol als Doping) war vergnügliches Spätabendprogramm
- S „Sonnenhütte“**, das Quartier mit romantischen **Sonnenuntergängen** und **Seehundbänken** in Sichtweite
- T Tombola** beim KirCHFest: aus den Nieten wurden die 3 Hauptgewinne gezogen! Den 2.Preis bekam die „Glückliche“ unserer Gruppe
- U Unterhaltungsprogramm** am Abend: Sonnenuntergang gemeinsam gucken, Liederabende, Spielerunden, Inselabend mit Shantys, Musik und Linedance, gemütliches Zusammensein
- V Viel Sand** am Strand!
- W Wetter**: was hatten wir für ein Glück! Die letzte heiße Sommerwoche mit viel Sonnenschein (siehe D!)
- X Xylophone** gab’s nicht, aber sehr ungewöhnliche Großbassflöten am Inselabend!!
- Y Yaks** leben woanders, aber wir haben Pferde, Rebhühner, Hasen, Seehunde, Starschwärme, Möwen u.a. Vögel und allerlei Meeresgetier gesehen.
- Z Zusammen** die schöne Zeit zum Abschied mit Abendmahl und dem wieder glücklichen Felix feiern! Als Erinnerung und Mutmacher für unseren Alltag einen Vers mitnehmen:  
*„Nicht müde werden, sondern dem Wunder leise wie einem Vogel die Hand hinhalten.“*  
 (Hilde Domin)

Margret Kraft





## Ausflug an den See

Ende August war es endlich soweit: Unser lang geplanter Ausflug mit der Alten Post an die See stand an. Die Stimmung war schon beim Treffpunkt super, und wir waren alle gespannt, was uns an diesem Wochenende erwartet. Gegen 14 Uhr haben wir uns auf den Weg gemacht, und die Fahrt war echt lustig – wir haben viel gelacht und die Zeit verging wie im Flug.

Als wir ankamen, war das erste Ziel der Supermarkt. Wir haben uns in kleinen Gruppen aufgeteilt und überlegt, was wir für die nächsten Tage an Essen brauchen würden. Jeder durfte seine Lieblingssnacks und Getränke aussuchen, und wir haben sogar gemeinsam einen Essensplan für das Wochenende aufgestellt. So hatten wir eine bunte Mischung für Frühstück, Mittagessen und Abendessen, und jeder war zufrieden. Beim Einkaufen hat uns dann auch Ferdinand, der uns das ganze Wochenende be-

gleitet hat, kennengelernt. Er war so ein bisschen unser „Tour-Guide“ und hat dafür gesorgt, dass wir alles gut im Griff hatten. Wir haben uns super mit ihm verstanden, und es hat ihm anscheinend genauso viel Spaß gemacht wie uns. Am Abend sind wir dann alle zusammen zum Strand spaziert. Manche von uns sind barfuß durchs Wasser gelaufen, und andere haben am Strand einfach gehillt. Natürlich war Ferdinand auch mit dabei und hat sich gleich zu uns gesellt.

Am Samstag haben wir die Umgebung erkundet. Erst stand ein längerer Spaziergang am Meer entlang auf dem Plan. Dabei haben wir immer wieder angehalten, Fotos gemacht und den Ausblick auf die Weite der See genossen. Nachmittags gab es dann wieder gemeinsames Essen. Es war irgendwie cool, weil wir fast alles selbst vorbereitet haben, und das hat uns als Gruppe noch enger zusammengeschweißt.

Am Sonntag hieß es dann leider schon wieder packen und aufräumen. Nachmittags ging es zurück nach Hause, und wir waren uns alle einig, dass das Wochenende viel zu schnell vorbei war. Wir haben viele schöne Erinnerungen gesammelt und jede Menge Fotos gemacht.

*Angela Meier*





## Auf Wiedersehen Claudia!

Am 22. September verabschiedeten wir unsere langjährige Kollegin Claudia Voltjes nach 39 Jahren in den Ruhestand.

Beginnend mit einem Gottesdienst in der Horner Kirche verabschiedeten wir und auch viele Gäste, Claudia bei einem netten und schmackhaften (danke Petra und Marion!) Beisammensein in der Alten Post. Es wurde gelacht und geklönt, alte Geschichten erzählt! Über die vie-

len, vielen Jahre ist Claudia eine feste Konstante bei der Ev. Jugend Horn- Bad Meinberg gewesen und hat so manchen Lebensweg begleitet. Wir wünschen Claudia von Herzen alles Gute, Gesundheit und viel Freude bei allem, was vor ihr liegt. Ein herzliches Dankeschön liebe Claudia und auf Wiedersehen- oder besser: bis bald!

Das Team der Ev. Jugend Horn – Bad Meinberg





## in Schweden: Natur, Abenteuer und ganz viel Hygge!

Mitte Oktober war es soweit: Unsere lang ersehnte Herbstfreizeit führte uns nach Schweden, mitten in die herbstliche Wildnis, umgeben von bunten Wäldern und stillen Seen. Die Erwartungen waren hoch, und die Tage vor Ort haben wirklich alles geboten, was wir uns erhofft hatten – Natur pur, spannende Aktivitäten und viel Hygge-Feeling! Nach einer späten Abfahrt und einer langen, aber lustigen Busfahrt erreichten alle endlich unsere Unterkunft: Sörgården, ein gemütliches gelbes Schwedenhaus. Die Gruppe war gespannt und voller Vorfreude auf die kommenden Tage.



Der erste große Programmpunkt am Sonntag war eine Kanutour auf dem nahegelegenen See. Nach einer kurzen Einweisung ging es los. Anfangs waren einige etwas unsicher im Umgang mit den Paddeln, aber nach ein paar Minuten hatten alle den Dreh raus. Die Ruhe und Schönheit des Sees haben einige beeindruckt. Das Glück, Elche am Ufer zu entdecken, hatten wir leider nicht.

Natürlich wollten wir auch die schwedische Kultur und Geschichte erleben. Daher standen zwei besondere Ausflüge auf dem Programm. Ein Besuch im weltweit einzigartigen Streichholzmuseum brachte uns die Geschichte des Zündholzes näher. Es war faszinierend zu sehen, wie die kleine Stadt Jönköping einst zum Zentrum der Streichholzproduktion wurde. Die alten Maschinen und historischen Exponate haben alle beeindruckt.

Die historische Holzkirche von Habo war unser nächstes Ziel. Die Architektur und die kunstvoll bemalten Wände und Decken, die biblische Szenen darstellen, waren beeindruckend. Der Besuch hat uns nicht nur kulturell bereichert, sondern auch einen Einblick in das Leben vergangener Jahrhunderte gegeben.

Die Tage standen ganz im Zeichen von Bewegung und Teamgeist. Mit Schaumstoffstäben bewaffnet, traten die Jugendlichen in Teams gegeneinander an und versuchten, den „Jugg“ (den Spielball) ins gegnerische Tor zu befördern. Das Spiel vereinte Strategie, Ausdauer und Teamwork – und sorgte natürlich für eine Menge Spaß und Action!

Capture the Flag: In zwei Teams aufgeteilt, versteckten wir Fahnen und versuchten, sie aus dem gegnerischen Gebiet zu erobern. Die Kombination aus Taktik und Geschwindigkeit hat



## in Schweden: Natur, Abenteuer und ganz viel Hygge!



alle gefesselt, und die Spannung war bis zum Schluss spürbar. Das Strategie-Spiel Stratego wurde zu einem fast täglichen Highlight. Jede\*r musste klug seine Rolle spielen und die gegnerischen Pläne durchschauen, um die eigene Fahne zu schützen. Taktik und Köpfchen waren gefragt, und so manches Mal mussten wir gut überlegen, bevor zugeschlagen wurde.

Nach ein paar Tagen hieß es dann leider schon wieder Abschied nehmen. Die Zeit verging wie im Flug, und die vielen Erlebnisse haben aus uns eine richtige Gemeinschaft gemacht. Nicht nur neue Freundschaften wurden geschlossen, sondern auch die Schönheit und Ruhe der Natur auf eine ganz besondere Weise erlebt. Mit vielen Erinnerungen, neuen Erfahrungen und ein bisschen Wehmut ging es schließlich zurück nach Hause.

Die Herbstfreizeit in Schweden war ein Abenteuer, das wir sicher alle lange in Erinnerung behalten werden – bis zum nächsten Mal, Schweden! Anmeldung läuft bereits...



Zum Abschluss: Herzlichen Dank an unsere großartigen Teamer\*innen!

Euer Einsatz und eure Unterstützung haben unsere Herbstfreizeit in Schweden unvergesslich gemacht. Danke für eure Geduld, euren Humor, eure offenen Ohren, eure Küchenpower, eure kreativen Einfälle und den umfangreichen Einsatz von großen Tassen, das Ertragen von Leitungs-Boycott, dafür, dass ihr immer da wart, wenn ihr gebraucht wurdet.





**Persönliche Angaben erscheinen aus  
Datenschutzgründen nicht im Internet**





## Swing-Gottesdienst am 4. Advent

Wenn Musik in der Luft liegt, ist das Leben oftmals schöner. Im Abendgottesdienst am 4. Advent (22.12.) um 17 Uhr wird viel Musik in der Luft liegen – und zwar adventliche Swing-Musik. Ein musikalisches Ensemble rund um Herrn Dr. Wolfgang Martin wird in einem neu konzipierten „Swing-Gottesdienst“ stimmungsvoll den letzten Adventssonntag gestalten und uns auf die anstehenden Weihnachtstage „ein-swingen“. Vor al-

lem weltbekannte englischsprachige Advents- und Weihnachtslieder werden in diesem Gottesdienst im Stile des Swings vertont. Dieser neue Gottesdienst verspricht spannend zu werden. Im Anschluss besteht bei Getränken und Snacks die Möglichkeit zum gemütlichen Austausch. Kommen Sie also vorbei und lassen Sie es sich nicht entgehen.

## Disney-Gottesdienst am 26. Jan. 2025

Nach dem wunderbaren Harry-Potter-Gottesdienst im November in Bad Meinberg, findet ein neues Highlight besonderer Jugendgottesdienste statt. Erneut vorbereitet von Jugendlichen des diesjährigen Konfirmandenjahrgangs, feiern wir am 26. Januar 2025 um 17 Uhr in Leopoldstal einen „Disney-Gottesdienst“. Die weltbekannte Musik und berührenden Geschichten von Disneys Filmmeisterwerken wer-

den uns in diesem Gottesdienst begleiten. Dieser Gottesdienst ist zugleich die Premiere von „Young aLIVE“, dem neuen Jugendgottesdienstformat des übergemeindlichen aLIVE-Projektes – ein „junger Popgottesdienst“ für Jugendliche und Junggebliebene anderen Alters. Seid gespannt und kommt vorbei!

*Pfr. Dr. Gregor Bloch*



## Lebendiger Adventkalender 2024

Herzliche Einladung jeden Abend ab 18.00 Uhr etwa eine halbe Stunde in adventlicher Atmosphäre und in Gemeinschaft mit anderen zu erleben

1. HBM chribal auf dem Kirchmarkt in der Stadtkirche Horn, Kirchstraße 8
2. Neuapostolische Kirche, Kampstraße 26, Horn
3. Haus der Jugend Alte Post, Bahnhofstraße 2, Horn
4. Gemütliches Beisammensein mit Musik,  
Kirche Leopoldstal, Eichenweg 23
5. Kapelle St. Josef, Altenbekener Straße 186, Feldrom
6. 19 Uhr! – Gitarrenkonzert in der Stdtkirche Horn, Kirchstraße 8
7. Der Kirchenvorstand Horn lädt mit dem Posaunenchor zusammen  
in die Stadtkirche ein, Kirchstraße 8
8. Besinnliches am Lagerfeuer, dazu selbstgebackenes und Punsch  
bei Familie Schadow-Lorenz, Moorstraße 25, Bad Meinberg
9. Der Kirchenvorstand Bad Meinberg lädt in den Innenhof  
des Gemeindehauses ein, Am Müllerberg
10. Familie Bieseke, Lärchenweg 19, Bad Meinberg
11. KiTa Pfuhlstraße, Pfuhlstraße 11, Horn
12. Ehepaar Stock gemeinsam mit Ehepaar Morgenthal,  
Heestener Straße 18, Leopoldstal
13. Türkisch-islamische Moscheegemeinde Horn,  
Hinter der Mauer 1, Horn
14. Familie Vockel, Wiesenstraße 3, Horn
15. Ballhaus - Frau Helga Kastl,  
Parkstraße 6, Bad Meinberg („Offenes Atelier“)
16. Bibelgarten, Horn
17. Ehepaar Zeigner, Brunnenstraße 4, Bad Meinberg
18. Christkönigkirche Bad Meinberg, Parkstraße 57
19. Seniorenzentrum am Markt mit dem Posaunenchor Horn,  
Heerstraße 33, Horn
20. Freilichtbühne Bellenberg und 800 Jahre Bellenberg, Dorfplatz Bellenberg
21. TV Horn-Bad Meinberg: Bewegungsangebot  
im Gemeindehaus Horn, Kirchstraße 3
22. Geschenkübergabe der „Wunschbaum“-Aktion,  
Marktplatz Horn (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
23. Adventliche Musik in der Ev.-ref. Kirche Bad Meinberg  
mit Stefan Hecker, Brunnenstraße 44a





## Gruppen & Kreise

### Montagsfrauen

6-wöchentlich montags 19.00 Uhr

- 16. Dez. 2024 gemütlicher Abend im Advent mit Wichteln
- 27. Jan. 2025

*Christiane Möller & Team, Tel. 2315*

### Frauenfrühstück

monatlich dienstags

09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

- 28. Jan. 2025 mit Anmeldung

*Team vom Frauenfrühstück.*

*Brigitte Drewes, Irmaud Plate,  
Waltraud Weber und Liesel Böke*

### „Kaffetreff am Turm“

monatlich mittwochs 15.00 Uhr

- 11. Dez. 2024
- 8. Jan. 2025

*Das Team vom Kaffee am Turm*

*Heidi Kleine & Team Tel.: 1645*

### Seniorentreff „Offene Tür“

monatlich mittwochs 15.00 Uhr

- 4. Dez. 2024
- 27. Jan. 2025

*Danielle Knop T el.: (05255) 934353*

### Senioren-Weihnachtsfeier

**Samstag 7. Dez. 2024 15.00 Uhr**

Die Stadt Horn-Bad Meinberg lädt zur Weihnachtsfeier der Senioren in das Landhaus Café Blumengarten (Leopoldstal, Bangern 17) ein. Für Fragen oder evtl. benötigten Fahrdienst können sich die Senioren wenden an:

*Dagmar Seifert (Tel.: 05234 5099) oder  
an Achim Schulz (Tel.: 0170 3831052)*

### Kidsdepot

**(für 6-12jährige) 18.00 - 20.00 Uhr**

Die nächsten geplanten Termine sind jeweils jeden vierten Freitag im Monat von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Leopoldstal an folgenden Terminen:

- 20. Dez. 2024
- 24. Jan. 2025

Verbindliche Informationen zur Ausgestaltung der Kinderdisco und Terminerinnerung gibt es kurz vorher auf Plakaten in den Schaukästen und in der "Alten Post".

*Nicole Langlitz, Tel.: 820390*

*Haus der Jugend „Alte Post“*

### Jugentreff "Freitag 20 Uhr"

#### & Kidsdepot-Team

**(für 13+jährige)**

Die nächsten geplanten Termine sind jeweils jeden vierten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr (bis ca. 22 Uhr):

- 20. Dez. 2024
- 24. Jan. 2025

Treffpunkt ist das Ev. Gemeindehaus Leopoldstal. Die Programminhalte besprechen wir kurz vorher gemeinsam unter der Telefon-Nr.: 0157-35609820.

*Nicole Langlitz, Tel.: 820390*

*Haus der Jugend „Alte Post“*



Sonntag, 1. Dez. um 11.00 Uhr  
Familiengottesdienst  
REGENBOGENLAND  
in **Leopoldstal** mit Begrüßung  
der neuen Katechumenen,  
mit Pfarrer Dr. Bloch

Sonntag, 8. Dez. um 9.30 Uhr  
Gottesdienst in **Veldrom**  
mit anschließendem Geburtstags-  
Kaffeetrinken, mit Pfarrer Dr. Bloch

Sonntag, 15. Dez. um 11.00 Uhr  
Gottesdienst zum 3. Advent  
in **Leopoldstal** mit Pfarrerin Stork

Sonntag, 22. Dez. um 17.00 Uhr  
Gottesdienst zum 4. Advent  
in **Leopoldstal**  
mit Pfarrer Dr. Bloch  
ab 15.30 Uhr Geburtstagskaffeetrinken

**Heiligabend**, Dienstag, 24. Dez.  
15.00 Uhr – Christvesper in  
Veldrom mit Pfarrer Dr. Bloch  
17.30 Uhr – Christvesper  
in **Leopoldstal**, mit Pfr. i.R. Franzen  
22.00 Uhr – Nachbarschafts-Gottes-  
dienst zur Christnacht in Leopoldstal  
mit Pfarrer Dr. Bloch und unter  
Mitwirkung des Gemischten Chors  
Leopoldstal

**1. Weihnachtsfeiertag**,  
Mi. 25. Dez.  
um 10.00 Uhr – Festgottesdienst  
in der Ev.-ref. **Stadtkirche Horn**  
mit Pfarrerin Stork

**2. Weihnachtsfeiertag**,  
Do. 26. Dez. um 10.00 Uhr  
Nachbarschaftsgottesdienst  
zu Weihnachten  
in **Leopoldstal**  
mit Pfarrer Zizelmann

Sonntag, 29. Dez. um 10.00 Uhr  
Nachbarschaftsgottesdienst mit  
Weihnachtsliedersingen in der  
Ev.-ref. **Stadtkirche Horn**  
mit Pfarrerin Stork

Silvester, Dienstag, 31. Dez.  
um 15.30 Uhr – Gottesdienst mit  
Abendmahl zum Jahresschluss  
in **Leopoldstal** mit Pfarrerin Stork

Sonntag, 5. Jan. um 10.00 Uhr  
Nachbarschaftsgottesdienst in der  
Ev.-ref. Kirche **Bad Meinberg**  
mit Pfarrer Zizelmann

Sonntag, 12. Jan. um 9.30 Uhr  
Gottesdienst in **Veldrom**  
mit Prädikant Obergöker

Sonntag, 19. Jan. um 11.00 Uhr  
Gottesdienst in **Leopoldstal**  
mit Pfarrer Dr. Bloch

Sonntag, 26. Jan. um 17.00 Uhr  
Disney-Gottesdienst in **Leopoldstal**  
mit Jugendteam  
und mit Pfarrer Dr. Bloch